

Herbst
2022

Euses Quartier

Forum des Quartiervereins Wesemlin | Dreilinden

Das Wasser kommt aus dem Utenberg

Frisches Trinkwasser im Wesemlin verlangt eine ausgeklügelte Infrastruktur



Wasserreservoir Utenberg: Eine gewaltige Baustelle war nötig, um das 1988 in Betrieb genommene Werk zu erstellen.

Foto: ewl energie wasser luzern

Eine Bewegung nach oben oder ein Dreh nach rechts und schon sprudelt frisches trinkbares Wasser aus unseren Hähnen. Was für uns alltäglich und selbstverständlich erscheint, erfordert eine umfangreiche Infrastruktur und viel Arbeit.

Um es vorwegzunehmen: In unserem Quartier fliesst hauptsächlich Seewasser in den Leitungen. Bevor dieses Wasser jedoch

in den Haushaltungen eintrifft, durchläuft es zahlreiche Stationen: Das Luzerner Trinkwasser stammt komplett aus der Region und setzt sich vor allem aus Quell- und Seewasser zusammen, ergänzt mit einem kleinen Anteil Grundwasser. Das Wasser wird aufbereitet und in sechs Reservoirs gesammelt.

Diese Reservoirs sind gleichmässig links und rechts der Stadt Luzern platziert. Das

Versorgungsgebiet wurde zudem in zwei unterschiedliche Druckzonen aufgeteilt. So kann das Wasser aufgrund des natürlichen Druckabfalls durch ein raffiniertes und umweltfreundliches Verteilsystem in das Luzerner Leitungsnetz eingespiesen werden. Zudem gibt es seit dem Mittelalter ein unabhängiges Brunnennetz, welches die Luzerner Brunnen noch heute mit Krienser Quellwasser versorgt. Wasser fliesst in der Natur über

Fortsetzung nächste Seite

Das Trinkwasser im Wesemlin	1/2	Frischer Frosch im Viva	8	Young Voice und Pfadi	14
Wort des Präsidenten	3	Spitex, Vicino, Quartierarbeit	8	Papierkünstlerin Kathrin Biffi	16
Seit 34 Jahren am Stricken	5	Agenda November - April	10/11	Wohnungen im neuen Zentrum	18
Spass auf dem Foxtrail	6	Wäsmeli-Cup 2022	12	Aus- und Rückblick	20